

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**15132**

**Gymnasium Otto-Pankok-Schule**

Bauvorhaben

**Sanierung und Erweiterung**

**Otto-Pankok-Gymnasium**

**Von-Bock-Straße 81**

**45468 Mülheim an der Ruhr**

Leistung (LV)

**371**

**Innentüren-Stahlblech (HG)**

Bauherr

**Stadt Mülheim an der Ruhr**

**ImmobilienService**

**Hans-Böckler-Platz 5**

**45468 Mülheim an der Ruhr**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 22**

Leistungsverzeichnis Stadt Mülheim - (OPS)

16.09.2024 - Seite 1

**371      LV      Innentüren-Stahlblech (HG)****ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN (AVB)****ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

Die Ausschreibung ist eine öffentliche Ausschreibung. Es gelten die Angebotsbedingungen nach VOB Teil A (EU) in der aktuell gültigen Fassung. Als Vertragsgrundlage soll die VOB in aktueller Fassung mit Teil B, DIN 1961 "Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" und Teil C "Allgemeine technische Vertragsbedingungen" mit den gewerkespezifischen und fachspezifische DIN-Normen und ATV vereinbart werden. Die DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" der VOB/C gilt immer übergeordnet.

Der Bieter wird in Folge und in Anlagen als Bieter oder Auftragnehmer (AN), der Bauherr als Bauherr oder Auftraggeber (AG) bezeichnet.

Der Bieter hat das Angebot gemäß der in der Ausschreibung vorgegebenen Struktur der abgefragten Positionen zu erstellen. Eine Abweichung ist nicht zulässig. Streichungen, Änderungen und Zusätze sowie unvollständige Angebote, fehlende Eintragungen und grobe Fehler berechtigen den AG, das Angebot in Gänze unberücksichtigt zu lassen.

Der Bieter hat alle ergänzenden, zusätzlichen oder besonderen Beschreibungen in dieser Ausschreibung und in den Anlagen in seinem Angebot, der LV-Bepreisung sowie bei der Ausführung zu beachten.

Mit Abgabe des Angebotes versichert der Bieter, dass er keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen hat und dass er die gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitszeit und zu Löhnen im eigenen Betrieb vollumfassend berücksichtigt und einhält und die Einhaltung auch bei von ihm eingesetzten Nachunternehmern durchsetzen wird.

**Leistungsumfang des AN**

Die Ausschreibung umfasst alle notwendigen Leistungen für die Herstellung, Lieferung und Montage von Stahlblech-Innentüren im Innenbereich. Hierzu gehören 1- und 2-flügelige Stahlblechtüren mit 2-teiliger Stahlzarge, mit und ohne Brandschutzanforderungen. Der Einbau erfolgt als Austausch in vorhandene sowie in neu angelegte Türöffnungen. Bei Türen mit Brandschutzanforderung sind die Türschwellenbereiche funktionsgerecht auszubilden.

Der AN führt ein eigenes Aufmass als Grundlage für seine Werkplanung durch und stimmt diese mit dem AG ab. Nach Freigabe kann die Fertigung/Bestellung erfolgen und der Montagetermin in den Bauablauf eingetaktet werden. Die Tür-Montage ist in einem Zug vorgesehen.

Die Arbeiten finden ausschließlich im 6.Obergeschoss des Gebäudes statt.

Erforderliche Nebenleistungen wie sie u.a. in DIN 18299 in Pkt. 4 beschrieben werden oder in zugehörigen ATV und DIN Normen (siehe VOB/C) erfasst werden, sind nicht gesondert ausgeschrieben. Der Bieter hat entsprechende notwendige Leistungen, die er für seine Leistungen benötigt, eigenständig zu bewerten und in die Einheitspreise aller abgefragten Positionen mit einzukalkulieren. Dies betrifft u.a. die Baustelleneinrichtung und notwendige Arbeitsmaterialien, Schutzeinrichtungen wie Gerüste und Absturzsicherungen, Werkzeuge, Geräte, Hebezeuge und Maschinen des AN.

Sofern einzelne spezielle Punkte aus Nebenleistungen separat als Position im Leistungsverzeichnis abgefragt werden, sind diese separat einzupreisen.

**Baubeschreibung / Schnittstellen / Fotos**

Der AG hat eine Baubeschreibung als Übersicht inkl. Schnittstellenbeschreibung im Anhang beigelegt.

Der AN hat alle Anlagen zu sichten und als Grundlage für die Ausführung seiner Leistungen zu beachten - insbesondere die Schnittstellenbeschreibung - und in den Einheitspreisen seines Angebots zu berücksichtigen.

371 LV Innentüren-Stahlblech (HG)

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN (AVB)

Siehe Anlage: 01\_15132\_2023-07-18\_Baubeschreibung BE und Logistikkonzept - HG.pdf

Geplant ist, dass der AN nach seiner Beauftragung und einer Einarbeitungszeit von ca. 2 Wochen gemeinsam mit der Objektüberwachung des AG die Baustelle besichtigt und sich für die übertragenen Leistungen einen Überblick verschafft. Vor dem Beginn der Arbeiten ist zudem ein Vorbegehungstermin ca. 2 Wochen vor Baustart einzuplanen, um die Vorleistungen zu sichten und eventuelle Mängel anzuzeigen. Der AN hat die Vorunternehmerleistung dann gemeinsam mit der Objektüberwachung des AG zu prüfen und die Leistung des Vorunternehmers als direkte Vorleistung für seine Arbeiten ggf. mit abzunehmen. Der AN wird ggf. auch Teilbereiche der Vorleistung zum Baustart übernehmen

### **Baustelleneinrichtung (BE) / Baulogistik und Baubetrieb**

Der AG hat einen Baustelleneinrichtungsplan als Konzeptplan (Lageplan) sowie Hinweise zur Baulogistik, zur Baustelleneinrichtung und zum Baubetrieb als Text und Fotonachweise erstellen lassen. In diesen Konzepten und Beschrieben sind zudem auch die Schnittstellen zur BE und für einzelne Bauleistungen grob als Übersicht beschrieben und zusammengefasst. Der AN hat diese Anlagen, den Konzeptplan der Baustelleneinrichtung und die Hinweise der Baubeschreibung, zu sichten und als Grundlage zu beachten.

Siehe Anlagen:

- 01\_15132\_2023-07-18\_Baubeschreibung BE und Logistikkonzept - HG.pdf
- 02\_15132\_Lageplan Bestand - BE-Plan.pdf

Der AN hat dem AG bzw. der Bauüberwachung zwei Wochen nach Auftragserteilung einen eigenen BE-Plan mit allen nötigen Eintragungen wie erforderliche Stellflächen für Gerüste, Container etc. Vorzulegen um die Baustelleneinrichtung abzustimmen. In dem BE-Plan sind die besonderen Bedingungen der Baustelle zu berücksichtigen (Schulbetrieb, Wohngebiet). Der BE-Plan ist mit den anderen am Bau beteiligten und der Bauüberwachung abzustimmen. Der BE-Plan ist nach Anpassungen als aktueller Plan der Objektüberwachung des AG zu übergeben.

### **Fachbauleitung vor Ort**

Der AN hat einen deutschsprachigen Fachbauleiter vor Ort einzusetzen, der täglich die Arbeiten vor Ort koordiniert, nach Bedarf und Abstimmung für die Oberbauleitung des AG vor Ort zur Verfügung steht (Zeitfenster für tägliche Abstimmung am Morgen ist vor Ort im Detail abzustimmen) und immer an den Baubesprechungen (wöchentlich) teilnimmt. Sollte der Fachbauleiter des AN nicht täglich vor Ort sein und seine Arbeiten koordinieren und überwachen, und sollte er der Baubesprechung fernbleiben, wird für jeden Tag an dem keine Abstimmung möglich ist und an dem er der Baubesprechung fernbleibt ein Abzug von 500 € im Zuge der Schlussrechnung erfolgen.

### **Rechnungsstellung**

Die Rechnungsstellung erfolgt im Original (in Schriftform per Postsendung) an den AG, sowie zeitgleich digital per E-Mail an die zuständige Objektüberwachung zur Prüfung.

### **Sicherheit und Schutz**

Der AG hat neben der Objektüberwachung auch einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz für die Baumaßnahme beauftragt. Näheres zu den Baubeteiligten und dessen Verantwortlichkeiten ist der Anlage: 01\_15132\_2023-07-18\_Baubeschreibung BE und Logistikkonzept - HG.pdf zu entnehmen.

Der AN hat die verantwortliche Absicherung und Sicherung der Baustelle sowie die weitere Gesamtorganisation und Koordination, der für ihn notwendigen Leistungen und der Bauabläufe vor Ort zu übernehmen (Bauleitertätigkeit).

Der Bauleiter des AN hat alle erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der Baustelle nach den

371 LV Innentüren-Stahlblech (HG)

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN (AVB)

gesetzlichen, polizeilichen und den Unfallverhütungsvorschriften sowie der Arbeitssicherheit unter voller eigener Verantwortung auszuführen oder diese zu veranlassen.

Der AN haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen dem AG erwachsenden Schäden. § 10 Nr. 2 Absatz 1 Satz 2 VOB/B bleibt unberührt. Der AN hat einen geeigneten und erfahrenen Bauleiter einzusetzen. Der Bauleiter des AN wird sich mit dem SiGeKo des AG und der eingesetzten Objektüberwachung des AG eng abstimmen.

Der Zutritt der Baustelle von nicht befugten Personen ist in jedem Fall zu verhindern. Sollten während der gesamten Bauzeit Beschädigungen an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc. auftreten sind, diese nach ordentlicher Beweisfeststellung nach Fertigstellung der Arbeiten unverzüglich zu beseitigen.

Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften sind immer übergeordnet zu beachten. Terminplan

### Termine

Der Baustart zur Gesamtmaßnahme ist in den Osterferien 2024 (Anfang April 2024) geplant. Zunächst finden Entkernungsarbeiten und kleinere Schadstoffsanierungsarbeiten statt. In Folge werden Rohbaueingriffe vorgenommen und die Arbeiten der TGA beginnen parallel mit zeitlichem Versatz. Der Innenausbau beginnt nach der Entkernung ca. Dezember 2024, der Abschluss ist bis Dezember 2025 geplant. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Gebäudeabschnitts ist über den Jahreswechsel 2024/2025 vorgesehen. In Folge werden im Nachgang die schulische Einrichtung und Ausstattung erstellt.

Der AN hat dem AG bzw. der Bauüberwachung 2 Wochen nach Auftragserteilung einen eigenen Terminablaufplan mit Hauptabschnitten des Bauablaufes zur Abstimmung vorzulegen. Der Terminplan ist nach Abstimmung mit der Objektüberwachung weiter zu detaillieren und als Soll-Ist-Vergleich fortzuschreiben. Der fortgeschriebene Terminplan wird Abstimmungsgrundlage zu jeder Baubesprechung. Der AN hat die abgestimmten Bauzeiten einzuhalten.

Es können grob wichtige Termine für die Leistungen dieser Ausschreibung benannt werden.

- Beginn/Vorlauf: ab 31.03.2025 (Vorabstimmung, Werkplanung)
- Ausführung u. Montage: ab 05.05.2025 bis 22.08.2025 (± 2 Wochen nach Abstimmung mit dem AG)

371      LV      Innentüren-Stahlblech (HG)

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN (AVB)

### Anlagen

Die folgenden Anlagen wie u.a. Pläne, Fotos und sonstige Dokumente stellen Übersichten zur Gesamtplanung und zum Leistungsumfang dar. Änderungen oder Anpassungen können aufgrund von Abweichungen der Bestandssituation vorkommen bzw. notwendig werden. Abschließende Detailausbildungen erfolgen in Abstimmung mit dem AG über die Werk- und Montageplanung des AN.

Änderungen und/oder ergänzende Unterlagen werden durch den AG bei Bedarf entsprechend oder auf Anfrage im Digitalformat nachgereicht.

#### 01 Baubeschreibung:

- 01\_15132\_2023-07-18\_Baubeschreibung BE und Logistikkonzept - HG.pdf

#### 02 Baustelleneinrichtung:

- 02\_15132\_Lageplan Bestand - BE-Plan.pdf

#### 03 Grundrisse:

- 431\_Ausführung\_A\_00\_HGB\_1-100\_g Grundriss EG Hauptgebäude.pdf
- 431\_Ausführung\_A\_01\_HGB\_1-100\_g Grundriss 1.OG Hauptgebäude.pdf
- 431\_Ausführung\_A\_02\_HGB\_1-100\_h Grundriss 2.OG Hauptgebäude.pdf
- 431\_Ausführung\_A\_03\_HGB\_1-100\_g Grundriss 3.OG Hauptgebäude.pdf
- 431\_Ausführung\_A\_04\_HGB\_1-100\_g Grundriss 4.OG Hauptgebäude.pdf
- 431\_Ausführung\_A\_05\_HGB\_1-100\_i Grundriss 5.OG Hauptgebäude.pdf
- 431\_Ausführung\_A\_06\_HGB\_1-100\_i Grundriss 6.OG Hauptgebäude.pdf

**371      LV      Innentüren-Stahlblech (HG)****TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (TVB)****TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**

Diese übergeordneten technischen Vorbemerkungen sind für die Ausführung aller Leistungen vom AN zu beachten und nach Erfordernis mit in die EP einzukalkulieren. Zudem werden weitere detailliertere Ausführungshinweise vor einzelnen Positionen im Leistungsverzeichnis (LV) aufgeführt, welche für die Teilleistungen zu beachten sind.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

**Technische Anmerkungen**

Für alle verwendeten Baustoffe der nachfolgenden Positionen sind die Verarbeitungshinweise und -anweisungen der jeweiligen Hersteller sowie alle aktuellen gewerke- und produktspezifischen Fachregeln zu beachten und anzuwenden.

Alle Anschlüsse und Bauarten sind neben spezifischen Herstellervorgaben nach den gültigen Fachregeln und den fachplanerischen Vorgaben auszuführen.

Es sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Systeme und Komponenten zu verwenden.

Die angebotenen EPs der einzelnen Positionen verstehen sich einschließlich Material-Lieferung, -Transport sowie sämtlicher Verarbeitungs- und Verbindungsmittel und sonstiger zur Funktion und Montage notwendigen Komponenten.

Die Ausführung erfolgt im 6.Obergeschoss.

Die Erschliessung der Obergeschosse erfolgt hauptsächlich über die Treppenhäuser 4 (EG bis 4.OG), 5 (EG bis 5.OG) und 6 (5.OG bis 6.OG).

Der AN hat alle Vorkehrungen bzw. Aufwendungen zur Ausführung seiner Arbeiten wie z.B. und insbesondere Transport-/Förderwege für Material und Gerät auf der Baustelle (mehrgeschossig) auf Grundlage der beiliegenden Planung zu treffen (siehe auch Baustelleneinrichtung).

**Aufmass**

Der AN hat eigene Aufmasse und Besichtigungen des Bestandes sowohl für seine Leistungen, als auch für die technische Abstimmung mit dem AG zu leisten.

**Technische Abstimmung**

Die technische Abstimmung zwischen AN und AG beginnt frühestens mit der Beauftragung des AN und einem gemeinsamen örtlichen Termin zur Eintaktung in den Bauablauf, Klärung von Ausführungsleistungen, sowie Inaugenscheinnahme des Bestands bzw. Feststellung der Vorleistungen. Die technische Abstimmung erfolgt bis zum Beginn der Bauarbeiten sowie fortlaufend baubegleitend.

**Baustelleneinrichtung**

Die vom AN notwendige Baustelleneinrichtung ist in den nachfolgenden Einheitspreisen jeder Position anteilig mit einzukalkulieren.

Die Baustelleneinrichtung umfasst:

Lieferung, Einrichten und Vorhalten der erforderlichen Baustelleneinrichtung für die ausgeschriebenen Leistungen des AN über die gesamte Bauzeit, einschließlich der kompletten Beräumung dieser nach Abschluß der Arbeiten und Wiederherstellung/Herrichten der beanspruchten Flächen in den Urzustand (wenn nicht Baufläche, die nachträglich weiter

371	LV	Innentüren-Stahlblech (HG)
TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (TVB)		
<p>bearbeitet wird).</p> <p>Hiermit abgegolten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– das Einrichten der Baustelle, inkl. Liefern und Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Gerüste, Maschinen, Hebezeuge (Kräne, Dachdeckeraufzüge etc.) und sonstiger Werkzeuge, inklusive Mieten, Betriebs- und Schmierstoffe und aller anfallender etwaiger Reparaturzuschläge, sowie Abtransport nach Beendigung der Arbeiten.</li> <li>– Transport- und Förderwege über alle Geschosse gem. beiliegender Planung</li> <li>– der gesamte Materialtransport zur/von der Baustelle, sowie das Abladen und Sichern des Materials</li> <li>– Einrichten, Unterhalten und rückstandsloses Beräumen von Materiallager-/Entsorgungsstätten auf der Baustelle</li> <li>– An- und Abfahrt des Montagepersonals und der Arbeitskräfte</li> <li>– Säubern der Baustelle von Abfällen, Schuttresten und Verpackungsmaterialien die bei den Arbeiten des AN anfallen, einschließlich Abfuhr, Entsorgung und Gebühren</li> <li>– alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit</li> <li>– eigene, weisungsbefugte, deutschsprachige Bauaufsicht / Fachbauleitung vor Ort</li> </ul> <p>Der AG stellt die Bau WC und Sanitärräume nach BG Vorgabe sowie alle Medienverbräuche frei zur Verfügung.</p> <p>Sollte der AN die Nutzung von öffentlichen Flächen planen, hat er selbstständig nach Bedarf die Genehmigung mit den zuständigen Behörden ohne zusätzliche Vergütung abzustimmen und mögliche Gebühren zu tragen.</p> <p>Zwischen AG und AN erforderliche Abstimmungspunkte vor Beginn der Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Baustelleneinrichtung</li> <li>– Festlegung der Flächen für Container, Stell-/Lagerplätze, etc.</li> <li>– vorbereitende Maßnahmen am/im Gebäude</li> <li>– Terminabsprachen</li> <li>– Benennung Subunternehmer, Entsorgungsunternehmen</li> </ul> <p>Untergründe von Misch- und Materiallagerplätzen im Außenbereich sind vor jeglicher Beanspruchung oder Einfluss durch die Arbeiten durch den AN zu schützen (neue angelegte Oberbeläge auf dem Schulhof: Asphalt, Betonpflaster). Alle vom AN genutzten Flächen sind nach Fertigstellung seiner Arbeiten sowohl beschädigungs- als auch rückstandsfrei und besenrein zu übergeben.</p> <p><b><u>Nachweise</u></b></p> <p>Der Bieter hat den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit gemäß § 3 Nr. 2 der Musterbauordnung (MBO) bzw. der zuständigen Landesbauordnung (LBO) beizustellen.</p> <p>Der Nachweis der Gebrauchstauglichkeit erfolgt u.a. durch Vorlage gültiger Eignungsnachweise und Produkt-Datenblätter/-zulassungen für alle verbauten Systeme, Bauteile bzw. Baustoffe. Bieter, die nicht über diesen Nachweis verfügen, müssen einen vergleichbaren Nachweis vorlegen. Darin muss ein dafür zugelassenes Institut oder der Systemhersteller bestätigen, dass das System und die zugehörige Systembeschreibung der angebotenen Konstruktion geprüft und freigegeben ist.</p> <p>Für den Nachweis, dass die in dieser Ausschreibung geforderten Werte durch die angebotenen Baustoffe und Systeme erfüllt werden, sind die Ausführungen und Anforderungen der gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV), sowie des Schall- und Brandschutzes gem. den beiliegenden Nachweisen, einschließlich den Vorgaben und Anforderungen dieser Ausschreibung zu berücksichtigen.</p> <p>Mit Fertigstellung seiner Leistung bzw. zur Abnahme übergibt der AN dem AG/der Bauleitung die</p>		

371      LV      Innentüren-Stahlblech (HG)

## TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (TVB)

Dokumentation seines Gewerks inkl. sämtlicher Nachweise, 1-fach digital und als Sammelmappe mind. 2-fach in Papierform.

Die Dokumentation beinhaltet:

- Produktinformations-/techn. Datenblätter aller Bauteile und Materialien
- Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung
- Werksplanung und Listen
- herstellerseitige Unterlagen gem. CE-Kennzeichnungsvorschriften
- abZ, abP, ZIE
- Bauartzulassungen, Übereinstimmungserklärung
- Prüf- und Wartungsbücher
- Protokolle (Inbetriebnahme, Prüfung, Einweisung etc.)
- Pflege- und Reinigungsanweisung
- Betriebs-/Bedienungsanleitung

Die Unterlagen variieren gewerkespezifisch, es können weitere Dokumente erforderlich werden.  
Die Bauherrenschaft behält sich bei Unvollständigkeit der Dokumentationsunterlagen einen Einbehalt in Höhe von 10% des Netto-Schlussrechnungsbetrags vor.



371 LV Innentüren-Stahlblech (HG)

## TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (TVB)

### Zusätzliche Hinweise

#### Zu-/Anfahrts-, Transport- und Lieferverkehr Schulhof:

Jegliche Befahrung der Schulhoffläche erfolgt grundsätzlich in Schrittgeschwindigkeit und mit mindestens einer Einweisungsperson.

Aufgrund des fortlaufenden Schulbetriebs ist der Zu-/Anfahrts-, Transport- und Lieferverkehr über den Schulhof (siehe o.g. Lageplan) nur eingeschränkt möglich:

Zufahrt untersagt:	Bemerkung:
7:30 - 8:30 Uhr	Schulbeginn
9:35 - 9:55 Uhr	1. große Pause
11:30 - 11:50 Uhr	2. große Pause
12:30 - 15:00 Uhr	Schulende nach 5., 6., 7. Stunde und 3. Große Pause

Der Schulhof muss zu diesen Zeiten stets frei sein (z.B. kein Parken oder Abstellen von Fahrzeugen, Baumaschinen oder Material) und sämtlicher Verkehr hat außerhalb der genannten Zeiten zu erfolgen.

Sich hieraus ergebende Kosten (z.B. Wartezeiten Materialanlieferung) sind in die EPs mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Diese Einschränkung ist durch den AN bei der Ausführung aller seiner Arbeiten zu berücksichtigen und umzusetzen.

#### Ausführung/Bauablauf

Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten sind Zwangsschnittstellen durch Gewerkeüberschneidungen (z.B. mit Gewerken Innenputz, Trockenbau, Estrich, Sanitär/Heizung/Lüftung etc.) zu minimieren.

Die Ausführung beginnt mit den Aufmassarbeiten und anschließender Ausarbeitung und Abstimmung der Werkplanung. Hierfür ist eine enge Abstimmung mit dem AG erforderlich. Nach Freigabe kann die Fertigung erfolgen und die Montage starten.

Der Einbau von Türblättern und Zargen soll zeitlich voneinander getrennt durchgeführt werden, Türblätter sind bauseitig geschützt zwischenzulagern.

#### Bauseitige Vorleistungen (grob):

- Abbruch und Entkernung (vorh. Türanlagen, Bodenbeläge und -aufbauten im Bestand)
- abgeschlossene Rohbaumaßnahmen (z.B. neue/geänderte Türöffnungen)

Alle Arbeiten erstrecken sich über den Ausführungszeitraum gem. dem Abschnitt Termine und sind vor Beginn sowie im Verlauf der Arbeiten weiter mit dem AG abzustimmen bzw. zu detaillieren. Zwischen den abgestimmten Bearbeitungsabschnitten können sich unterschiedlich lange Zeiträume ergeben.

Die obigen Angaben sind durch den AN logistisch sowie kalkulatorisch zu berücksichtigen und in die EP seines Angebots mit einzukalkulieren.

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>371</b>	<b>LV</b>	<b>Innentüren-Stahlblech (HG)</b>		
371.01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>371.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>		
<b>371.01.010</b>	<p><b>Werk- und Montageplanung</b></p> <p>Erstellung einer Werk- und Montageplanung in Form von Fertigungszeichnungen zu allen herzustellenden Stahl-Innentüren.</p> <p>Jede Zeichnung beinhaltet Grundriss, Ansicht und Schnitt der jeweiligen Tür.</p> <p>In den Zeichnungen müssen Konstruktion, Maße, Bauanschlüsse, Befestigung, Einbau und Einbaufolge sowie Eigenschaften und Komponenten erkennbar und ausgewiesen sein. (Alle Türöffnungen und Wandstärken bzw. Maulweiten sind vorab durch den AN am Bau aufzumessen.)</p> <p>Der AN hat zudem eine Liste der zu erstellenden Türen mit allen wichtigen technischen Details/Eigenschaften und Ausbaukomponenten rechtzeitig vorzulegen und diese durch den AG (ca. 2 Wochen Prüfzeitraum) freigeben zu lassen.</p> <p>Mit der Fertigung darf erst begonnen werden, wenn die Zeichnungen vom AG oder dessen Beauftragten auf Übereinstimmung mit den Vertragsbedingungen geprüft und für die Fertigung freigegeben sind. Die AG-Freigabe bezieht sich auf die architektonische Übereinstimmung. Für die Maße, die Massen, die Einhaltung aller technischen Regeln und Verarbeitungsanweisungen der Hersteller u.ä. ist allein der Auftragnehmer verantwortlich.</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>371.01.020</b>	<p><b>Transport auf der Baustelle</b></p> <p>Erhöhter Aufwand für den Transport der nachbeschriebenen Türanlagen zum Einbauort im 6. Obergeschoss.</p> <p>(siehe auch TVB/Technische Vorbemerkungen)</p> <p>Der Transport muss über die Treppenträume (Treppenhaus 4, 5 und 6 gem. Grundriss) im Inneren des Gebäudes erfolgen.</p> <p>Reichweite/Erschliessung Treppenhäuser: Treppenhaus 4 - EG bis 4.OG Treppenhaus 5 - EG bis 5.OG</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

371	LV	Innentüren-Stahlblech (HG)		
371.01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Treppenhaus 6 - 5.OG bis 6.OG</p> <p>Der Zugang zum 6.OG ist nur über das separate Treppenhaus 6 ab dem 5.OG möglich. Das Treppenhaus 6 ist wesentlich kleiner und es ist mit beengtem Platzangebot zu rechnen (z.B. Laufbreite ca. 80 cm).</p>			Übertrag: .....
		1 psch		GP .....
Summe Titel 371.01		Vorbereitende Arbeiten, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>371</b>	<b>LV</b>	<b>Innentüren-Stahlblech (HG)</b>		
371.02	Titel	Stahlblech-Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>371.02</b>	<b>Titel</b>	<b>Stahlblech-Innentüren</b>		
<b>A0001</b>	<b>AUSFÜHRUNGSHINWEIS</b>			
Ausführungsbeschr.	<p>Folgende Punkte sind bei der Planung, Ausführung und Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einzelpositionen miteinzukalkulieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle EP inklusive Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Prüfbuch etc. Die Dokumentation (siehe Technische Vorbemerkungen) ist der Bauleitung bis zur Schlussrechnung, spätestens zur Abnahme zu übergeben.</li> <li>2. Die Ausführung erfolgt gemäß den herstellerseitigen Vorgaben der jeweiligen Bauteile bzw. bauaufsichtlichen Zulassung.</li> <li>3. Sämtliche Zargen sind in 2-schaliger Konstruktion anzubieten. Zargen in Bestandswänden müssen zzgl. zur Wandstärke gem. Positionsbeschreibung mind. 2 cm Mehrstärke kompensieren können (Maulweitenverstellung). Die genauen Wandstärken sind durch den AN vorab aufzumessen. Der Zargenhohlraum von Türen ist vollständig auszumörteln.</li> <li>4. Alle Türen werden ohne Bodeneinstand und niveaugleich auf Höhe OKFF des Bestandsbodens montiert. Abweichungen hiervon sind in der Vorabstimmung zur Freigabe festzulegen.</li> <li>5. Der untere Türabschluss soll schwellenlos mit durchlaufenden Bodenbelägen erfolgen. Brand-/Rauchschutztüren erhalten ein zusätzliches Schwellenprofil zur Sicherstellung der Rauchdichtheit für die absenkbare Bodendichtung. Die Schwellen sind ASR A1.5 - Fußböden konform auszuführen und dürfen keine Stolperstellen darstellen (max. Versatzmaß h= 4 mm).</li> </ol>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>371</b>	<b>LV</b>	<b>Innentüren-Stahlblech (HG)</b>		
371.02	Titel	Stahlblech-Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>371.02.010</b>	<p><b>431_06_TH6_02, Innentür, 1-flg., 1010 x 2135 mm, EI-2-30-C5-S200, NA</b></p> <p>Herstellen und Montieren einer 1-flügeligen Stahlblechtür im Innenbereich.</p> <p>Türnr.: 431_06_TH6_02            Geschoss: 6.OG            Raum: Treppenhaus 6 / Zwischenflur (bei Achse F/9)</p> <p>Notausgang (DIN 179)</p> <p>Funktion: Innentür gem. DIN EN 14351-2, Feuer- und Rauchschutztür in Flucht und Rettungsweg            Brandschutz: feuerhemmend, rauchdicht- und selbstschließend, bzw. EI-2-30-C5-S200 gem. DIN EN 13501 / DIN EN 16034</p> <p>Rohbaurichtmaß: 1010 x 2135 mm            Anschlag: DIN R            Zarge: Umfassungszarge, Stahlblech, 2-schalig            Türblatt: Stahlblech            Türfalz: Dünnfalz            Blechdicke: 1,5 mm            Türkanten: eckig            Beanspruchungsklasse: K4 gem. DIN EN 1192            Klimaklasse: c gem. DIN EN 1121            lichter Durchgang: mind. 900 x 2050 mm</p> <p>Türbänder: VX-Bänder, Edelstahl, 3d-einstellbar, wartungsfrei</p> <p>Oberflächen            Zarge: pulverbeschichtet, RAL 7021 schwarzgrau bzw. nach Wahl des AG            Türblatt: pulverbeschichtet, RAL 7001 silbergrau bzw. nach Wahl des AG</p> <p>Wand: vorh. Kalksandstein-Mauerwerk, d= 120 mm (Bestand, Maulweitenverst. erforderl.)            Bodenbelag: Fliesen/Rohboden (Bestand)</p> <p>Beschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Material: Kunststoff, schwarz (Polypropylen)</li> <li>– DIN EN 179</li> <li>– Drücker-Knauf-Garnitur, Höhe: 1,05m, Rundmaterial, U-Form</li> <li>– beidseitig Kurzschild, PZ-gelocht</li> <li>– verdeckt befestigt</li> </ul> <p>Schloss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– DIN EN 179</li> <li>– Fallen-Riegel-Einsteckschloss (für PZ)</li> <li>– Panikfunktion E</li> </ul>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>371</b>	<b>LV</b>	<b>Innentüren-Stahlblech (HG)</b>		
371.02	Titel	Stahlblech-Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Bodendichtung und -schwelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– rauchdicht nach EN 1634-3</li> <li>– absenkbare Bodendichtung</li> <li>– (Flachschwellen-Profil, in sep. Position)</li> </ul> <p>Obentürschließer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– für Feuer- und Rauchschutztüren, DIN EN 1158</li> <li>– Gestängeschließer, für Türbreiten bis max. 1100 mm / EN4</li> <li>– einstellbare Schließkraft, -geschwindigkeit sowie Endanschlag</li> <li>– Montage auf Bandseite</li> </ul> <p>Alle Angaben des Ausführungshinweis [0001] sind zu berücksichtigen.</p>			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>371.02.020</b>	<p><b>431_06_641, Innentür, 1-flg., 1010 x 2135 mm, EI-2-30-C5-S200, NA</b></p> <p>Wie Position 02.010 (Seite 13) jedoch: Herstellen und Montieren einer 1-flügeligen Stahlblechtür im Innenbereich.</p> <p>Türnr.: 431_06_641 Geschoss: 6.OG Raum: Lager (bei Achse F/10)</p> <p>Wand: neues Kalksandstein-Mauerwerk, d= 175 mm Bodenbelag: Fliesen/Rohboden (Bestand)</p>			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>371.02.030</b>	<p><b>431_06_643, Innentür, 1-flg., 1010 x 2135 mm, EI-2-30-C5-S200</b></p> <p>Wie Position 02.010 (Seite 13) jedoch: Herstellen und Montieren einer 1-flügeligen Stahlblechtür im Innenbereich.</p> <p>Türnr.: 431_06_643 Geschoss: 6.OG Raum: Aufzugsmaschinenraum (bei Achse F/7-8)</p> <p>Kein Notausgang (Beschläge und Schloss ohne DIN EN 179)</p> <p>Anschlag: DIN L</p> <p>Wand: vorh. Kalksandstein-Mauerwerk, d= 270 mm (Bestand, Maulweitenverst. erforderl.) Bodenbelag: Fliesen/Rohboden</p>			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>371</b>	<b>LV</b>	<b>Innentüren-Stahlblech (HG)</b>		
371.02	Titel	Stahlblech-Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>371.02.040</b>	<p><b>431_06_647, Innentür, 1-flg., 885 x 2135 mm</b></p> <p>Herstellen und Montieren einer 1-flügeligen Stahlblechtür im Innenbereich.</p> <p>Türnr.: 431_06_647  Geschoss: 6.OG  Raum: Batterien PV (bei Achse H-i/6-7)</p> <p>Funktion: Innentür gem. DIN EN 14351-2  Brandschutz: -</p> <p>Rohbaurichtmaß: 885 x 2135 mm  Anschlag: DIN L  Zarge: Umfassungszarge, Stahlblech, 2-schalig  Türblatt: Stahlblech  Türfalz: Dünnfalz  Blechdicke: 1,5 mm  Türkanten: eckig  Beanspruchungsklasse: K4 gem. DIN EN 1192  Klimaklasse: b gem. DIN EN 1121</p> <p>Türbänder: VX-Bänder, Edelstahl, 3d-einstellbar, wartungsfrei</p> <p>Oberflächen  Zarge: pulverbeschichtet, RAL 7021 schwarzgrau bzw. nach Wahl des AG  Türblatt: pulverbeschichtet, RAL 7001 silbergrau bzw. nach Wahl des AG</p> <p>Wand: neues Kalksandstein-Mauerwerk, d= 115 mm  Bodenbelag: Rohboden (Beton/Estrich)</p> <p>Beschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Material: Kunststoff, schwarz (Polypropylen)</li> <li>– Knauf-Drücker-Garnitur, Höhe: 1,05m, Rundmaterial, U-Form</li> <li>– beidseitig Kurzschild, PZ-gelocht</li> <li>– unsichtbar befestigt</li> </ul> <p>Schloss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fallen-Riegel-Einsteckschloss (für PZ)</li> <li>– Panikfunktion E</li> </ul> <p>Bodendichtung und -schwelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– keine (durchlaufender Bodenbelag)</li> </ul>			
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

371	LV	Innentüren-Stahlblech (HG)		
371.02	Titel	Stahlblech-Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Obentürschließer: – keinen			
	Alle Angaben des Ausführungshinweis [0001] sind zu berücksichtigen.			
		1 St	EP.....	GP .....
371.02.050	<b>431_06_642_01, Innentür, 2-flg., 2010 x 2135 mm</b> Herstellen und Montieren einer 2-flügeligen Stahlblechtür im Innenbereich.  Türnr.: 431_06_642_01 Geschoss: 6.OG Raum: Lager (bei Achse G/8)  Funktion: Innentür gem. DIN EN 14351-2 Brandschutz: -  Rohbaurichtmaß: 2010 x 2135 mm Anschlag: DIN Doppel (Gehflügel DIN R) Zarge: Umfassungszarge, Stahlblech, 2-schalig Türblatt: Stahlblech Türfalz: Dünnfalz Blechdicke: 1,5 mm Türkanten: eckig Beanspruchungsklasse: K4 gem. DIN EN 1192 Klimaklasse: b gem. DIN EN 1121 lichter Durchgang: mind. 1800 x 2050 mm  Türbänder: VX-Bänder, Edelstahl, 3d-einstellbar, wartungsfrei  Oberflächen Zarge: pulverbeschichtet, RAL 7021 schwarzgrau bzw. nach Wahl des AG Türblatt: pulverbeschichtet, RAL 7001 silbergrau bzw. nach Wahl des AG  Wand: neues Kalksandstein-Mauerwerk, d= 115 mm Bodenbelag: Rohboden (Beton/Estrich)  Beschläge: – Knauf-Drücker-Garnitur, Höhe: 1,05m, Rundmaterial, U-Form, Kunststoff, schwarz (Polypropylen) – beidseitig Kurzschild, PZ-gelocht – unsichtbar befestigt  Schloss: – Gehflügel: Fallen-Riegel-Einsteckschloss, Panikfunktion E – Standflügel: Treibriegelschloss, verdeckt laufende/s			
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

371	LV	Innentüren-Stahlblech (HG)		
371.02	Titel	Stahlblech-Innentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<div>Übertrag: .....</div> <div>Verriegelung/Gestänge</div> <div>– PZ-vorgerichtet</div> <div>Bodendichtung und -schwelle:</div> <div>– keine Dichtung</div> <div>– Hülse/Buchse für Treibriegel-Gestänge, korrosionsbeständig</div> <div>Obentürschließer:</div> <div>– keinen</div> <div>Alle Angaben des Ausführungshinweis [0001] sind zu berücksichtigen.</div>			
		1 St	EP.....	GP .....
Summe Titel 371.02		Stahlblech-Innentüren, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

371	LV	Innentüren-Stahlblech (HG)		
371.03	Titel	Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
371.03	Titel	Zubehör		
371.03.010	<b>Schwellenprofil, Metall, rauchdicht</b> Schwellenprofil für absenkbare Bodendichtung von Feuer-/Rauschschutztüren gem. Vorposition, passgenau ablängen, trittfest und rauchdicht montieren, inkl. Anschluss-/Fugenversiegelung.  Funktion: Sicherstellung der Rauchdichtheit auf ungeeignetem Untergrund für Brandschutztüren (EI2-30-C5-S200)  Bauteil: Türschwelle Material: Metall, korrosionsfrei Typ: Flachprofil, h= ca. 4 mm Profil: ohne scharfe Kanten Einzellänge: ca. 1,01 m (Rohbaumaß Türöffnung)  Untergrund: Bestand (Steinzeug/Fliesenbelag auf Estrich, Estrich-/Beton-Rohboden mit Anstrich)  Einbauort: Treppenhaus 6, Lager, Aufzugsmaschinenraum gem. Grundriss 6.OG			
		3 St	EP.....	GP .....
371.03.020	<b>Zargen-Anschlussfuge versiegeln</b> Nachträgliches Versiegeln der Zargen-Anschlussfuge, am Fusspunkt zw. Zargenrahmen und Bodenbelag, mit geeignetem Fugendichtstoff, für Innenräume, Fugen verschließen und glätten.  Farbton: RAL 7021 bzw. nach Wahl des AG  Eigenschaften: – 1-komponentig – geruchsarm – sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1 PLUS) – elastisch – UV-beständig – reinigungs- u. desinfektionsmittelbeständig – pilzhemmend – dekontaminierbar  Einbauort: alle vorbeschriebenen Türen			
		6 m	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>371</b>	<b>LV</b>	<b>Innentüren-Stahlblech (HG)</b>		
371.03	Titel	Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>371.03.030</b>	<b>Wandtürpuffer</b> Wandtürpuffer liefern und montieren, aus Metall mit wechselbarem Gummipuffer.  Form: Rohr, d= ca. 30 mm; runde Grundplatte Baulänge: ca. 90 mm gesamt Befestigung: Dübelmontage, verdeckt Puffer: Gummi, schwarz, d= ca. 40 mm  Untergrund: vorh. Kalksandstein-Mauerwerk  Einbauort: Lagerräume nach Abstimmung mit dem AG	<b>4 St</b>	EP.....	GP .....
<b>371.03.040</b>	<b>Türfeststeller</b> Türfeststeller mit Hub liefern und montieren, für vorbeschriebene 2-flg. Stahltür, zum Anschrauben auf Türblatt, mit wechselbarem Gummipuffer, Türschließer verwendbar.  Funktionsart: Fußbetätigung Hub: 30 mm Gehäuse: Alu, silber, eloxiert Tretbolzen: Edelstahl-Rostfrei Stopfen: Gummi, schwarz  Türgewicht: bis 40 kg  Einbauort: Lager (431_06_642) nach Abstimmung mit dem AG	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 371.03</b>			<b>Zubehör, Netto:</b> .....	

## Leistungsverzeichnis

**Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)**

<b>371</b>	<b>LV</b>	<b>Innentüren-Stahlblech (HG)</b>		
371.04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>371.04</b>	<b>Titel Stundenlohnarbeiten</b>			
	<p><b>HINWEIS: Stundenlohnarbeiten</b></p> <p><b>Stundenlohnarbeiten stellen keine pauschale Vertrags- und Vergütungsgrundlage für zusätzliche, nicht spezifizierte oder in diesem LV aufgeführte Leistungen dar. Leistungen dieser Art sind über Nachtragsstellung zu erfassen und abzurechnen, insbesondere wenn für auszuführende Arbeiten zusätzlicher Aufwand außer dem Stundenlohn (wie z.B. zusätzl. Material, Gerät oder dergleichen) erforderlich wird.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anweisung, bzw. nach Freigabe des Auftraggebers oder eines Bevollmächtigten ausgeführt werden.</li> <li>– Stundenlohnarbeiten werden generell nur bei unvorhergesehenen und mengenmäßig nicht erfassbaren Leistungen ausgeführt.</li> <li>– Stundenlohnarbeiten können nur dann vergütet werden, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind.</li> <li>– Die vom Auftragnehmer bzw. seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnarbeiten müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind der Bauleitung in doppelter Ausfertigung zur Anerkennung vorzulegen.</li> <li>– Nachträglich bzw. rückwirkend eingereichte Stundenlohnberichte werden nicht anerkannt.</li> <li>– Mit der Unterzeichnung der Stundenlohnberichte erklärt die Bauleitung lediglich, dass die Arbeiten erbracht worden sind. Ergibt eine spätere Nachprüfung, dass diese Leistungen im Auftrag enthalten sind und über Einheitspreise abgerechnet werden können, werden sie nicht als Stundenlohnarbeiten vergütet.</li> <li>– Der Stundenverrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.</li> </ul>			
<b>371.04.010</b>	<b>Facharbeiter</b>			
	Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters, zum Nachweis			
		<b>5 Std</b>	EP.....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

**Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)**

<b>371</b>	<b>LV</b>	<b>Innentüren-Stahlblech (HG)</b>		
371.04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>371.04.020</b>	<b>Helfer</b>			
	Lohnstundenverrechnungssatz eines Helfers, zum Nachweis			
		<b>5 Std</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 371.04</b>				
		<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b> .....		

## LV-Zusammenfassung

**Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)**

371	LV	Innentüren-Stahlblech (HG)		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
371.01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	10	.....
371.02	Titel	Stahlblech-Innentüren	12	.....
371.03	Titel	Zubehör	18	.....
371.04	Titel	Stundenlohnarbeiten	20	.....
<b>Summe LV 371 Innentüren-Stahlblech (HG)</b>				
<b>Angebotssumme, Netto:</b>			EUR	.....
zzgl. geltende MwSt:			EUR	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>			EUR	<b><u>.....</u></b>